



An die  
Mitglieder des Quartiervereins Winkel

Horw, den 2. September 2015

## **Bebauungsplan Kernzone Winkel wird abgeändert und neu aufgelegt!**

Liebe Winklerinnen, liebe Winkler

Die Planung der Gemeinde zur künftigen Bebauung unseres Quartierkerns beschäftigt uns nun schon seit geraumer Zeit. An unserer letzten Generalversammlung durften wir Sie über die Pläne der Gemeinde und die Hauptkritik daran informieren. Seither ist wieder einiges passiert. Gerne informieren wir Sie kurz über unser Engagement und die erzielten Erfolge.

Der Vorstand hat im Namen des Quartiervereins Winkel Einsprache gegen den Bebauungsplan erhoben. Unsere Hauptkritik richtete sich gegen die im Baubereich Süd (zwischen Riedparkplatz und Hotel Sternen) geplante Überbauung. Wir stellten folgende Forderungen:

- Die Höhe der Gebäude und die Ausnützung im Neubaubereich sei drastisch zu reduzieren
- Die Eingliederung der Neubauten in den historischen Ortsteil sei auch in ästhetischer Hinsicht sicherzustellen
- Die Baubereiche für Neubauten seien zu verkleinern und so zu platzieren, dass für die Anwohner und die Spaziergänger grosszügige Durchblicke aufs Ried und zum See gewährleistet sind
- Kein Baubereich hinter dem historischen Zollhaus
- Unserem Mitglied Frieda Weber soll der Ersatzbau für das durch den Brand zerstörte Haus sofort ermöglicht werden
- Der Sternen soll als Hotel und Restaurant mit öffentlichem Seezugang erhalten bleiben.

Nachdem das Baudepartement während Monaten eingebrachte Verbesserungsvorschläge ignoriert und Einsprachepunkte abgewiesen hat, überraschte der Gemeinderat die Öffentlichkeit am 20. August mit einer Medienmitteilung, in der er bekannt gab, dass der Bebauungsplan abgeändert und neu aufgelegt wird.

Als Grund für den Richtungswechsel wird angegeben, der Gemeinderat habe erkannt, dass der vorgeschlagene Bebauungsplan nicht mehrheitsfähig sei.

Der neue Bebauungsplan komme daher der grossen Zahl von Einsprechenden in den folgenden Punkten entgegen:

- Im Baubereich Süd werde die Gebäudehöhe bei drei von vier Gebäuden um ein Stockwerk reduziert.
- Die Grundflächen der Gebäude werde verkleinert.
- Weiter stellte Frau Gemeinderätin Manuela Bernasconi uns mündlich die baldige Bewilligungserteilung für den Ersatzbau Weber, und zwar auch ohne Bebauungsplan, in Aussicht.

Die Bedenken betreffend des Riedschutzes könne der Gemeinderat aber nicht ausräumen. Auch das geplante Gebäude direkt hinter dem Zollhaus soll in der Höhe unverändert bleiben.

Wir sind gespannt zu erfahren, wieweit die Gebäudevolumen nun effektiv reduziert werden sollen und welche Massnahmen der überarbeitete Bebauungsplan zum Schutz des Rieds von nationaler Bedeutung vorsieht.

Lassen Sie sich am **14. September um 19:00 Uhr in der Aula des Oberstufenschulhauses** durch den Gemeinderat persönlich über den überarbeiteten Bebauungsplan **informieren**. Machen Sie bitte auch Ihre Nachbarn und Bekannten auf diese Orientierung aufmerksam. Bringen Sie mit Ihrer Anwesenheit zum Ausdruck, dass die künftige Überbauung der Kernzone Winkel bei uns Winklern auch weiterhin mit grosser Aufmerksamkeit verfolgt wird!

Der Vorstand wird anschliessend an diese Orientierung – in Kenntnis der neuen Planunterlagen und Sondervorschriften – entscheiden, ob er auch gegen den neuen Bebauungsplan Einsprache erheben wird.

Unsere Einsprache gegen die letzte Version des Bebauungsplan sowie viele weitere Informationen zum Bebauungsplan Kernzone Winkel finden Sie auf der Webseite der beiden Initiantinnen der Petition Iris Szarka und Susanne Wicki Manser: [www.bebauung-winkel.ch](http://www.bebauung-winkel.ch).

Freundliche Grüsse



Jörg Gilg  
Präsident



Susanne Wicki Manser  
Aktuarin